



Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des
Gemeinderates
der Gemeinde Saldenburg



Tag:	13. Dezember 2018			
Ort:	SALDENBURG (Rathaus - Sitzungssaal)			
Vorsitzender:	Erster Bürgermeister König Max			
Schriftführer:	Hartl Josef			
Anwesend sind:	Von den 13 Mitgliedern sind 11 anwesend.			
1. Bürgermeister:	König Max			
2. Bürgermeister:	Weber Alois			
3. Bürgermeister:	Englmaier Gerhard			
Ferner die Gemeinderatsmitglieder	Ebner Heidi	Groß Reinhard	Hansl Daniela	Hundsrucker Stefan
	Klessinger Markus	Nirschl Rosemarie	Schneider Norbert	Wirket Alois jun.
Entschuldigt fehlten:	Klessinger Martin	König Oliver		

öffentlicher Sitzungsteil

FESTSETZUNG DER STEUERHEBESÄTZE FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 2019	<p>Sachverhalt: Für das Rechnungsjahr 2019 werden die Hebesätze für die Realsteuern in der bisherigen Höhe wie folgt festgesetzt:</p> <p>Grundsteuer -A- 330 % Grundsteuer -B- 330 % Gewerbsteuer 330 %</p> <p>Die Festsetzung der Hundesteuersätze bleibt unverändert.</p> <p>Beschluss: Dem Vorschlag wird zugestimmt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 11 gegen 0.</p>
ZUSCHUSSANTRÄGE	<p>a) Burgschützen Hundsruck zur Renovierung von 8 Schießständen</p> <p>Sachverhalt: Bürgermeister König schlägt vor, pro Schießstand einen Zuschuss von 400,00 € zu gewähren, also insgesamt 3.200,00 €.</p> <p>Beschluss: Dem Vorschlag wird zugestimmt. Die Burgschützen Hundsruck erhalten zur Renovierung der 8 Schießstände einen Gesamtzuschuss in Höhe von 3.200,00 €.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 11 gegen 0.</p> <p>a) Brigidaschützen Preying zur Renovierung von 6 Schießständen</p> <p>Sachverhalt:</p>



Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des
Gemeinderates
der Gemeinde Saldenburg



Bürgermeister König schlägt vor, pro Schießstand einen Zuschuss von 400,00 € zu gewähren, also insgesamt 2.400,00 €.

Beschluss:

Dem Vorschlag wird zugestimmt. Die Brigidaschützen Preying erhalten zur Renovierung der 6 Schießstände einen Gesamtzuschuss in Höhe von 2.400,00 €.

Abstimmungsergebnis: 11 gegen 0.

INFORMATIONEN

Bürgermeister König informierte den Gemeinderat über:

A) Gemeindliches Trinkwasser

Der Leitungsbau Platten (Pumpwerk) zur Ortschaft Senging ist abgeschlossen. Die Baufirma hat eine ordentliche Tiefbauarbeit geleistet. Hin und wieder traten Probleme mit Hausanschlüssen auf. Die Probleme konnten aber insgesamt beseitigt werden. Da es die Witterung zuließ, wurde auch noch die Leitung vom Hochbehälter Hundsruk bis zur Einmündung in die Staatsstraße verlegt.

Wegen der langen Trockenheit hat die Schüttung der gemeindlichen Wasserquellen extrem nachgelassen. Durch den anhaltenden Regen in den letzten Wochen hat sich die Quellschüttung wieder verbessert.

Die nachlassende Quellschüttung konnte durch das Fernwasser ausgeglichen werden. Auch die Anordnung, das Trinkwasser wegen Coliforme Bakterien und Enterokokken abzukochen, konnte wieder aufgehoben werden.